

**STADT  
WOLFACH**

**GEMEINDE  
OBERWOLFACH**

**GEMEINDE  
BAD RIPPOLDSAU-  
SCHAPBACH**

- ▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale  
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische  
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,  
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.  
e-mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

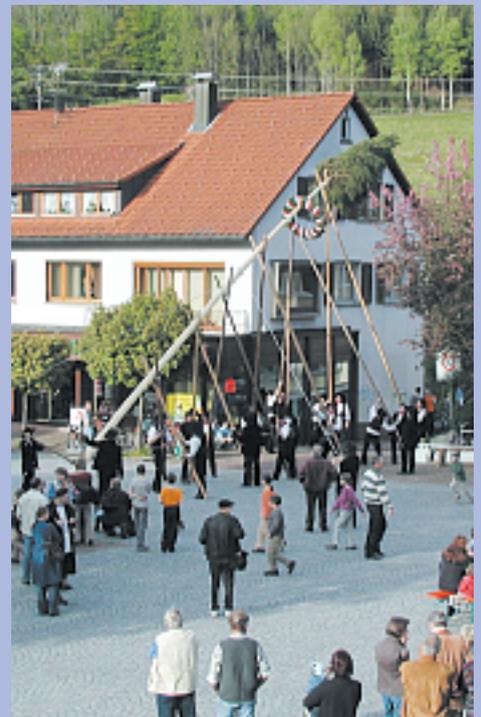
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13  
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.  
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

## Maibaumsetzen

Donnerstag, 30. April 2009  
ab 18.00 Uhr

mit der  
Zimmermannsgilde Oberwolfach



Konzert mit der  
Trachtenkapelle Oberwolfach

Bewirtung

**Bevölkerung und Gäste  
sind herzlich eingeladen**

## Rathaus aktuell

### Verabschiedung von Hans-Peter Röck



Bürgermeister Gottfried Moser verabschiedete Stadtamtmann Hans-Peter Röck (Mitte) am Mittwoch, den 22. April 2009 in der letzten Sitzung des Gemeinderates und im Kreise zahlreicher Kolleginnen und Kollegen nach 50 Jahren Berufsleben in den wohlverdienten Ruhestand. Ehefrau Regina erhielt von Bürgermeister Moser einen Blumenstrauß.

Einen ausführlichen Bericht über die Verabschiedung können Sie auf Seite 9 und 10 unter Punkt 1 des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 22.04.2009 lesen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 06.05.2009, 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 24.04.2009

Gottfried Moser  
Bürgermeister

### Tagessordnung:

#### Punkt 1: Bauanträge

- 1/1 Sanierung + Ausbau des Dachgeschosses, Schlossstr. 5, Flst. Nr. 94/2, Gemarkung Wolfach
- 1/2 Ausbau des Dachgeschosses im vorhandenen Wohngebäude in eine Betriebsleiterwohnung, Grafenloch 21, Flst. Nr. 447, Gemarkung Kirnbach
- 1/3 Neubau einer Lager- und Werkhalle, Am Burghügel 3, Flst. Nr. 63/4, Oberwolfach und 660/4, Wolfach, Gemarkung

#### Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnis



## Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr  
Seniorentreff  
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am 07.05.2009 findet ab 10.00 Uhr ein Kochtreff mit Barbara Reisinger im Seniorenzentrum der Stadt Wolfach statt. Es ist gemeinsames Kochen und Mittagessen geplant. Interessierte Seniorinnen und Senioren sollten sich bitte bis 30.04.2009 bei Hans Heizmann, Tel. 07834/835345 oder Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 anmelden.

## Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

## Notrufe

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Rettungsdienst / Notarzt	19222
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

## Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

## Sie erreichen uns

### Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

### Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

## Was erledige ich wo?

**Bürgermeister Gottfried Moser** 8353-32  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Sekretariat Bürgermeister**  
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

**Zentrale** 8353-0

**Telefax** 8353-39

**E-Mail-Adresse** stadt@wolfach.de  
**Internet-Adresse** www.wolfach.de

### Tourist-Info

**Telefax** 8353-59

**E-Mail-Adresse** wolfach@wolfach.de

### Erdgeschoss

**Bürgerbüro**  
Petra Naskowski 8353-13  
Elisabeth Landgraf 8353-14  
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

**Rechts- und Ordnungsamt**  
Christel Ohnemus 8353-12  
(vormittags)

**Leiter Tourist-Info, Kulturamt**  
Gerhard Maier 8353-50

**Tourist-Info**  
Harald Eisenmann 8353-53

**Kulturelles und Veranstaltungen**  
Gerlinde Wöhrle 8353-52

**Hausmeister**  
Reinhard Schmider 8353-17

### 1. Obergeschoss

**Amtsleiter Rechnungsamt**  
Peter Göpferich 8353-25

**Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)**  
Elke Stephani 8353-24

**Sekretariat (vormittags)**  
Sybille Gruhle 8353-27

**Stadtkasse**  
Mathias Schicke 8353-23

**Steuern, Abgaben**  
Gerhard Schneider 8353-22

**Wasser und Abwasser Kurtaxe (vorm.)**  
Martina De Dominicis 8353-21

**Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft**  
Manfred Eßlinger 8353-26

### 2. Obergeschoss

**Amtsleiter Hauptamt**  
Dirk Bregger 8353-36

**Sekretariat Hauptamt**  
Martina Springmann 8353-0

**Standesamt, Presse**  
Ute Würtz 8353-34

**Sekretariat Standesamt**  
Waltraud Räßle 8353-35

**EDV, Personal**  
Klaus Hettig 8353-38

### 4. Obergeschoss

**Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung**  
Martina Hanke 8353-42

**Grundbuchamt, Märkte Schulen, Kindergärten**  
Hans Heizmann 8353-45

**Sekretariat**  
Gerd Schmid 8353-44

### Bauhof

**Bauhofleiter**  
Josef Vetterer 8353-80

**Sekretariat (vormittags)**  
Theresia Zefferer 8353-81

**Fax**  
8353-89

**Rufbereitschaft Wasserversorgung**  
8353-84

**Stadtkapelle Wolfach Musikzimmer**

47534

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0  
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de  
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB  
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen  
 – Migrationsdienst  
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung  
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen  
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen  
**Gruppenangebote**  
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)  
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30  
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de  
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
 Wohnbereich für Demenzerkrankte  
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege  
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,  
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,  
 Beratung in allen Fragen der Pflege  
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und  
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-  
 gehörigen; Essen auf Rädern.  
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

### DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0  
 – Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12  
 – Migrationserstberatung 07831/9355-17  
 – Kleiderkammer 07831/9355-12

### Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14  
 – Betreuungsangebote für Demenzerkrankte 07831/9355-12  
 – Hausnotrufdienst 07831/9355-17  
 – Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12  
 – Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16  
 – Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,  
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige  
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22  
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24  
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27  
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26  
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21  
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16  
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:  
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)  
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge  
 – Soziale Beratung für Schuldner  
 – Essen auf Rädern  
 – Kurberatung und -vermittlung  
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege  
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-  
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-  
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

### Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17  
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12  
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.  
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)  
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;  
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei  
 allen Kassen  
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91  
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120  
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01  
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86  
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 07 81 / 3 43 11  
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur  
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis  
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-  
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an  
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.  
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-  
 verein Kinzigtal e. V.  
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi  
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)  
 www.tagesmuetter-ortenau.de  
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
 Fax 0 78 34 / 86 73 60  
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-  
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -  
 Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

## **A** Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der  
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-  
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-  
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist  
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 30.04.2009 Kinzigtal-Apotheke, Haslach  
 Freitag, 01.05.2009 Apotheke zur Eiche, Hausach  
 Samstag, 02.05.2009 Stadt-Apotheke, Wolfach  
 Sonntag, 03.05.2009 Kloster-Apotheke, Haslach  
 Montag, 04.05.2009 Burg-Apotheke, Hausach  
 Dienstag, 05.05.2009 Stadt-Apotheke, Haslach  
 Mittwoch, 06.05.2009 Apotheke Iff, Hausach  
 Donnerstag, 07.05.2009 Kreuzbühl-Apotheke, Steinach

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0

**DRK-Ruf:** Tel. 19222

**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** zu erfragen  
 über Tel. 01805/19292460

## **§** Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Donnerstag, 30.04.2009, 18.00 Uhr bis Samstag,  
 02.05.2009, 8.00 Uhr, Dr. med. Wolfgang Agostini,  
 Talstr. 72, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867611

Samstag, 02.05.2009, 8.00 Uhr bis Montag,  
 04.05.2009, 8.00 Uhr, Medizinisches Versorgungszentrum  
 Lahr, Praxis Dr. Friedrich, Hauptstr. 5, Wolfach, Tel.  
 07834/9182

## Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Freitag, 01.05.2009, 8.00 Uhr bis Samstag, 02.05.2009, 8.00  
 Uhr, Dr. med. H. Michalek, Eisenbahnstr. 62, Hausach, Tel.  
 07831/1235, Samstag, 02.05.2009, 8.00 Uhr bis Montag,  
 04.05.2009, 8.00 Uhr, Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Haus-  
 ach, Tel. 07831/6383

Sprechstunden jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis  
 18.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können  
 auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt  
 werden.

Stadt/Gemeinde  
Wolfach

Landkreis  
Ortenaukreis

**Öffentliche Bekanntmachung  
über das Recht auf Einsicht in das  
Wählerverzeichnis für die Wahl  
zum Europäischen Parlament - Europawahl -  
und für die Wahl des Gemeinderats, des  
Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen  
für diese Wahlen am 7. Juni 2009**

Am 7. Juni 2009 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Stadt/Gemeinde Wolfach die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen der Gemeinde – der Wahlbezirke der Gemeinde Wolfach werden in der Zeit vom **18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009** (– mit Ausnahme Donnerstag, 21. Mai 2009 – Feiertag) während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Ort der Einsichtnahme **Rathaus Zimmer 13 (Bürgerbüro), Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach.**

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes und § 33 Abs. 1 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl / Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. **Für die Kommunalwahlen gilt außerdem**

2.1. **Wahl des Gemeinderats**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2. **Wahl des Kreistags –**

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** – durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Kehrt ein Wahlberechtigter nach seinem Wegzug oder nach der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis in eine andere Ge-

meinde des Landkreises zurück oder begründet er dort seine Hauptwohnung, so ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

2.3. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt**

Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach

bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während des o.g. Zeitraums (Nr. 1), spätestens am Freitag, 22. Mai 2009 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

– **Bürgermeisteramt** –

Bürgerbüro (Zimmer 13), Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach

Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. **Wahlschein**

5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis **Ortenaukreis**

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch Briefwahl wählen.
6. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**
- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,
- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat
- Europawahl**  
bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009,
- Kommunalwahlen**  
bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 17. Mai 2009. Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,  
bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.  
Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzuliegen.
- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl bei der **Europawahl** bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung entstanden ist;  
bei den **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.
- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.
- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt, Bürgerbüro (Zimmer 13), Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach mündlich; schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.  
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.  
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.  
Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**. Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.
- 7.1 **Briefwahl für die Europawahl**  
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte  
- einen amtlichen Stimmzettel,  
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,  
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die Europawahl**" und  
- ein Merkblatt für die Briefwahl.
- 7.2 **Briefwahl für die Kommunalwahlen**  
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte  
- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der wahlberechtigt ist, mit zugehörigen Merkblättern  
- die/den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag/Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,  
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".
- Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist  
im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangsnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;  
im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.  
Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.  
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen**.

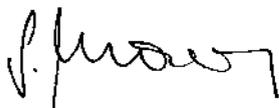
**Wähler**, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Die **Wahlbriefe für die Europawahl werden** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe für die Kommunalwahlen werden** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wolfach, 20. April 2009



Gottfried Moser, Bürgermeister

## Sie sind gefragt!

### Haushaltsbefragung läuft noch bis zum 11. Mai 2009

Die Befragung zur Situation der Grundversorgung in Wolfach mit Lebensmitteln und anderen Waren des täglichen Bedarfs ist gut angelaufen.

Das Team von 12 Interviewern konnte nach den ersten Tagen eine äußerst positive Zwischenbilanz ziehen. In den meisten Haushalten werden sie interessiert empfangen und es wird gerne Auskunft gegeben.

In dem etwa fünfminütigen Gespräch sollen mit einem zweiseitigen Fragebogen beispielsweise Fragen zum Lebensmitteleinkauf, zum Mobilitätsverhalten und zu Nutzung und Erfahrungen mit dem Internet beantwortet werden. Die Ergebnisse sind die Basis, um anschließend in einem Modellversuch neue Wege der Grundversorgung im ländlichen Raum zu erproben.

Die Teilnahme an der Haushaltsbefragung ist freiwillig. Die Angaben werden vertraulich behandelt, anonym ausgewertet und nicht an Dritte weitergegeben.

Eine breite Beteiligung und ehrliche, offene Antworten sind wichtig, um mit dem Modellversuch an der richtigen Stelle ansetzen zu können. Nur so kann das geplante Pilotprojekt in den kommenden Monaten konkret an den Bedürfnissen unserer Einwohner entwickelt werden.

Daher freuen wir uns über den bisherigen positiven Verlauf und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung.

### Ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2008 der Spital- und Guteleuthausfonds - Stiftung

Der Stiftungsrat hat am 22.04.2009 gemäß § 95 Abs. 2 GemO das Ergebnis der Jahresrechnung für das Jahr 2008 wie folgt festgestellt:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	109.451,38 €	22.232,39 €	131.683,77 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	- €		- €
3. Zwischensumme	109.451,38 €	22.232,39 €	131.683,77 €
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	- €		- €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	109.451,38 €	22.232,39 €	131.683,77 €
6. Soll-Ausgaben	109.451,38 €	22.232,39 €	131.683,77 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	- €		- €
8. Zwischensumme	109.451,38 €	22.232,39 €	131.683,77 €
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	- €		- €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	109.451,38 €	22.232,39 €	131.683,77 €
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)		- €	- €

#### Nachrichtlich:

12. Abgänge an			
12.1. Haushaltseinnahmeresten			
12.2. Haushaltsausgaberesten			
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	15.612,01 €		
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	- €		

#### Ferner werden festgestellt:

- Die Zuführung zum Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2008 gemäß § 22 GemHVO auf 22.232,39 €.
- Der Bestand der allg. Rücklage zum 31.12.2008 auf 19.060,38 €.
- Die Vermögensrechnung zum 31.12.2008 in Aktiva und Passiva mit 589.066,41 €.
- Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen.
- Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Vorstehender Beschluß wird hiermit ortsüblich bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom **04.05.2009 bis einschließlich 2.05.2009** im Rathaus Wolfach Zimmer Nr. 25 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Wolfach, den 29.04.2009

gez.  
Moser, Bürgermeister



Die Stadt Wolfach stellt zum 01. August 2009

### eine/n Mitarbeiter/in im städtischen Bauhof

ein.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Mitarbeit im Eigenbetrieb „Städtische Wasserversorgung“

- **Stellvertretung des Wassermeisters mit Rufbereitschaft**
- **Unterhaltung und Wartung der Quellen, des Ortsnetzes sowie der Hochbehälter**
- **Neuverlegung von Leitungen**

als auch die Mitarbeit bei allgemeinen Bauhofangelegenheiten.

**Sie verfügen über** eine abgeschlossene Ausbildung, möglichst als Gas- und Wasserinstallateur/in bzw. Anlagenmechaniker/in für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik oder einem vergleichbaren Beruf, und besitzen mindestens den Führerschein Klasse C1E (PKW, LKW bis 7,5 t., Anhänger über 750 kg ).

EDV-Kenntnisse wären wünschenswert.

**Wir erwarten**, dass Sie handwerklich erfahren, körperlich belastbar, zuverlässig sowie flexibel und teamfähig sind.

**Wir bieten** einen sicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Einstellung und Bezahlung erfolgen auf der Basis des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **08. Mai 2009** an das Personalamt der Stadt Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach. Ihr Ansprechpartner ist Frau Ute Würtz, Tel. 07834/8353-34, ute.wuertz@wolfach.de

### So nicht: Parken in Wolfach

Die Parkverstöße in Wolfach nehmen überhand. Ein ordnungsgemäßer Ablauf des Verkehrs ist teilweise nicht möglich, Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer werden durch diese Situation besonders gefährdet.

**Vor allem am Abend und am Wochenende** wird die Einhaltung bestehender Vorschriften sowohl vom Gemeindevollzug als auch vom Polizeivollzug zukünftig verstärkt kontrolliert.

**Geahndet werden insbesondere:**

- Parken in nicht markierter Fläche
- Parken auf Fußgängerwegen
- Parken in Kreuzungs-/Einmündungsbereichen
- Parken entgegen der Fahrtrichtung
- Parken ohne gültigen Parkschein/ohne gültige Parkberechtigung
- Parken auf Sonderparkplätzen für Schwerbehinderte

Die Stadtverwaltung weist außerdem darauf hin, dass auch Verstöße gegen das „Durchfahrtsverbot“ geahndet

werden. Immer mehr wird beobachtet, dass bei Sperrungen der Innenstadt das Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten“ missachtet wird.

Alle Verstöße werden mit einem Verwarnungsgeld, im Wiederholungsfall oder bei Vorsatz durch ein höheres Bußgeld geahndet.



### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 09.04.2009 und alle Reisepässe, welche bis zum 09.04.2009 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

### Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Autoschlüssel
- Kinderfahrradhelm

# Umweltecke

## Müllkalender Mai 2009

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
<b>Wolfach, Bezirk 2</b> Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1+1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmättle	12.05. 26.05.	18.05.	14.05. 28.05.
<b>Wolfach, Bezirk 1</b> Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rotheckreuzberg, Am Stuckhäusle, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Im Kirchenfeld Inselweg, Josefsgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäßle, Obere Rebbbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schließleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	12.05. 26.05.	18.05.	14.05. 28.05.
<b>Kinzigtal</b> Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacherstr. 4-90+ 5-89	11.05. 25.05.	20.05.	14.05. 28.05.
<b>Wolfacher Seitentäler</b> Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, Schmelzegrün 29,31, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	14.05. 28.05.	18.05.	14.05. 28.05.
<b>Kirnbach</b> einschl. Kirnbacher Seitentäler	11.05. 25.05.	19.05.	14.05. 28.05.

## Unser Gemeinderat

### Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 22. April 2009

#### Anwesend sind:

1. Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender
2. die Damen und die Herren Stadträte:

Bruder Franz

Heil Bruno

Herrmann Martin

Hildbrand Frank

Keller Christian

Kern Robert

ab TOP 2

Kovac Kordula

Lange Ernst

Ludwig Peter

Maurer Manfred

Oberle Heinrich

Schafheutle Manfred

ab TOP 2  
entschuldigt

Schmid Emil

Schmider Bärbel

Schmieder Georg

Schneider Helmut

Sitzler Wolfgang

Wehrle-Blumenstock Cornelia

#### 3. von der Verwaltung:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich

Bauhofleiter Josef Vetterer

Ute Würtz als Schriftführerin

#### Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Punkt 1: Verabschiedung von Herrn Stadtammann Hans-Peter Röck aus dem aktiven Dienst bei der Stadt Wolfach**

Bürgermeister Gottfried Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt im Besonderen Herrn Hans-Peter Röck sowie dessen Ehefrau und die anwesende Familie.

Bürgermeister Moser führt aus, dass Herr Röck bereits vor einigen Tagen die Besonderheit erlebt habe, 50 Jahre im Arbeitsleben aktiv gewesen zu sein, davon 34 Jahre bei der Stadt Wolfach.

Bürgermeister Moser zeigt den beruflichen Werdegang von Hans-Peter Röck auf, der zunächst eine kaufmännische Lehre begonnen habe, dann bei der Bereitschaftspolizei gewesen sei und anschließend die Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst absolviert habe.

Bei der Stadt Wolfach habe er in allen Abteilungen gearbeitet und die gesamte Verwaltung kennen gelernt.

Bürgermeister Moser betont, dass sein „Lieblingskind“ dabei vor allem das Baurecht gewesen sei. Aber auch als Spezialist im Vergaberecht, einer äußerst schwierigen Materie, habe er sehr gute Arbeit geleistet, die bei Aufsichtsprüfungen im Prinzip keine Beanstandungen ergeben habe.

Besondere Verdienste habe er sich auch im Bereich der Abwasserbeseitigung erworben, die er in den letzten 10 Jahren geleitet habe.

Dabei habe er sich nicht auf die festgesetzten Arbeitszeiten beschränkt, sondern auch viel Überzeugungsarbeit in der Bevölkerung an Wochenenden oder am Feierabend geleistet.

Außerdem habe sich Hans-Peter Röck auch als Spezialist bei der Rechnungslegung in der Stadtsanierung hervorgetan. Die Zusammenarbeit mit der Landesentwicklungsgesellschaft Baden-Württemberg und den späteren Nachfolgeorganisationen habe stets bestens funktioniert.

Auch als Marktmeister habe er große Unterstützung geleistet und sei außerdem auch stets zur Stelle gewesen, wenn es irgendwo „gebrannt“ habe.

Herr Röck sei außerdem auch insofern immer wieder eine große Hilfe gewesen, als er als dienstältester Mitarbeiter über sehr Vieles Bescheid wusste. Auch für die Betriebsgemeinschaft habe er sich stark eingesetzt und zahlreiche Wanderungen, Ausflüge und Feiern immer wieder freiwillig und bestens organisiert.

Die bei der Verabschiedung große Anzahl der anwesenden Kolleginnen und Kollegen sei außerdem ein Zeichen dafür, dass Herr Röck im Hause sehr beliebt, akzeptiert und anerkannt gewesen sei.

Bürgermeister Gottfried Moser wünscht Hans-Peter Röck alles Gute für den Ruhestand, vor allem Gesundheit, viel Spaß bei der Pflege der Hobbys und viel Zeit für die Familie. Er betont, dass er seinen Mitarbeiter in den letzten Jahren auch als sehr familiären Menschen kennen gelernt habe, der sich über das Wachsen der Familie gefreut habe.

Bürgermeister Moser überreicht Herrn Röck als Zeichen des Dankes und der Anerkennung ein Weinpräsent sowie Frau Röck einen Blumenstrauß. Auch sie habe durch ihr Verständnis und ihre Unterstützung dazu beigetragen, dass sich Herr Röck in solchem Maße seiner Arbeit habe widmen können.

Hans Peter Röck bedankt sich bei Bürgermeister Moser und wünscht ihm allzeit gute Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Stadt Wolfach.

#### **Punkt 2: Frageviertelstunde**

Es werden keine Fragen aus dem Zuhörerraum gestellt.

#### **Punkt 3: Festlegung der Maßnahmen nach dem Konjunkturpaket II für die Bildungspauschale und die Infrastrukturpauschale**

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates die vorgesehenen Maßnahmen der Stadt Wolfach im Rahmen des Konjunkturpaketes II anhand einer Power-Point-Präsentation.

Für die Bildungspauschale sei vorgesehen, die Grund- und Hauptschule energetisch zu sanieren, d.h. eine Dachsanierung, Fenstersanierung und Wärmedämmung durchzuführen. Als sonstige Infrastrukturmaßnahme sei der Fensteraustausch im Rathaus Wolfach ebenfalls als energetische Maßnahme geplant.

Er geht insbesondere auf die Fördervoraussetzungen sowie die Untersuchungen und Kostenschätzungen durch Dipl. Ing. (FH) Sabine Schmider ein und erklärt, dass die Durchführung der Gesamtsanierung aller Gebäude der Grund- und Hauptschule (Block A, B, C) aus Kostengründen indiskutabel sei.

Da die gebäudeweise Sanierung den energetisch wirtschaftlichsten Erfolg bringe, schlage die Verwaltung vor, zunächst Block A zu sanieren und die BIP-Maßnahmen ab Oktober 2010 durchzuführen und im Haushalt 2010 zu veranschlagen. Für die komplette Sanierung des Gebäudes B der GHS Wolfach sollte für das Jahr 2010 ein Ausgleichstockantrag gestellt werden, so dass unter Ausnutzung von Synergieeffekten beide Gebäude (A und B) im Jahr 2010 saniert werden könnten.

Sollte die Bewilligung des Ausgleichstockantrages jedoch nicht erfolgen, würde nur die Sanierung des Blockes A erfolgen.

Stadtrat Ludwig bittet darum, hinsichtlich des Fensteraustausches auf der Rathausrückseite darauf zu achten, dass auch Fenster mit Schallschutzfunktion berücksichtigt würden. Seines Erachtens sei die Kostendifferenz zu herkömmlichen Fenstern gering. Bürgermeister Gottfried Moser sagt dies zu und verweist darauf, alternativ auszusprechen.

Stadtrat Sitzler ist es ein Anliegen, dass das Konjunkturpaket so umgesetzt werde, dass vor allem die Firmen der Raumschaft davon profitieren.

Bürgermeister Moser und Hauptamtsleiter Bregger weisen darauf hin, dass für die Vergaben im Rahmen des Konjunkturpaketes erleichternde Vorgaben bestehen würden. So seien freihändige Vergaben beispielsweise bis zu 100.000 denkbar.

Stadtrat Hildbrand begrüßt es, dass lang anstehende Maßnahmen nun abgewickelt werden könnten; er stellt jedoch die Frage, ob die Auftragnehmer auch die entsprechende Kapazität dazu hätten.

Seines Erachtens hätten die Einsatzmöglichkeiten der Gelder umfangreicher gefasst werden können. Dem stimmen die Stadträte Schafheutle und Georg Schmieder zu.

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen sodann einstimmig,

1. die Grund- und Hauptschule energetisch zu sanieren, d.h. Dachsanierung, Fenstersanierung und Wärmedämmung für Block A komplett durchzuführen und für Block B einen Ausgleichstockantrag für das Jahr 2010 zu stellen. Sollte dieser bewilligt werden, könnten Block A und B gemeinsam im Jahr 2010 saniert werden. Bei Wegfall des Ausgleichstocks, werde im Jahr 2010 „nur“ die Sanierung von Block A aus K II-Mitteln erfolgen. Die Sanierung von Block C werde eine Frage weiterer Beratungen sein.
2. Als sonstige Infrastrukturmaßnahme werde der Fensteraustausch im Rathaus Wolfach – Gebäuderückseite – vorgenommen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Ausschreibung alternativ auch Fenster mit Schallschutzfunktion auszuschreiben.

#### **Punkt 4: Feststellung der Jahresrechnung 2008 der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung**

Rechnungsamtsleiter Peter Göpferich erläutert den Mitgliedern des Gemeinderates die Jahresrechnung 2008 der Spital- und Guteleuthausfonds-Stiftung.

Der Gemeinderat stellt einstimmig gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) die vorgelegte Jahresrechnung für das Jahr 2008 entsprechend den Sitzungsunterlagen fest.

#### **Punkt 5: Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung im Bereich Straßburgerhof und Umgebung**

Bürgermeister Moser erläutert dem Gemeinderat, dass die SPD-Fraktion im Gemeinderat beantragt habe, eine Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung im Bereich Straßburgerhof und Umgebung in Auftrag zu geben. Dieser Antrag werde grundsätzlich von Seiten der Verwaltung begrüßt.

Für die umfangreichen Untersuchungen würden jedoch voraussichtlich hohe Kosten anfallen, so dass zunächst festgestellt werden sollte, ob dieser Vorschlag im Gemeinderat ein Konsens finde.

Anschließend könnten Fachbüros ausfindig gemacht und Honorarangebote eingeholt werden.

Bürgermeister Moser erteilt anschließend Stadtrat Maurer das Wort, welcher erklärt, dass aufgrund der vorhandenen Schulen und auch im Hinblick auf die Entwicklung im „Sägegrün“ bereits Großabnehmer gegeben seien, die eine Wirtschaftlichkeit der Versorgung gewährleisten könnten.

Stadträtin Kovac begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, Angebote für eine Machbarkeitsstudie einzuholen.

Stadtrat Schneider bittet zu prüfen, ob für die Erstellung der Machbarkeitsstudie auch Zuschussmittel aus „Leader“ zu bekommen seien.

Bürgermeister Moser antwortet, dass die Frage der Zuschussmöglichkeiten ebenfalls geprüft werde.

Stadtrat Ludwig schlägt vor, vor der Auftragsvergabe erste Vorgespräche mit entsprechenden Einrichtungen zu führen, um die Frage der Machbarkeit grob abzuklären.

Dem stimmt Bürgermeister Moser zu und verweist in diesem Zusammenhang beispielsweise auf die Energieagentur.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, entsprechende Fachbüros zu ermitteln und Angebote für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung im Bereich Straßburgerhof und Umgebung einzuholen.

Sobald diese Informationen vorliegen, erfolgen weitere Beratungen im Gemeinderat. Die Verwaltung wird außerdem die Frage der Zuschussmöglichkeiten für die Machbarkeitsstudie abklären.

#### **Punkt 6: Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neu eingegangenen Spenden für die jeweiligen Zwecke im Einzelnen anzunehmen.

Bürgermeister Moser dankt nochmals ausdrücklich als Schulträger für die Spende des Lions Förderverein Kinzigtal e.V. an die Förderschule Wolfach.

#### **Punkt 7: Bekanntgaben**

##### **a) Einladung zur Maifeier des DGB Ortsverbandes Kinzigtal – Gutachtal**

Bürgermeister Moser gibt den Mitgliedern des Gemeinderates die Einladung des DGB-Ortsverbandes Gutach-Kinzigtal zur zentralen Maifeier 2009 um 9.00 Uhr am Bärenplatz in Hornberg (bei schlechter Witterung in der Stadthalle) bekannt.

##### **b) Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Wolfach 2002 – 2006 und der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 201 – 2006**

Bürgermeister Moser gibt bekannt, dass das Landratsamt Ortenaukreis mit Schreiben vom 30.03.2009 mitgeteilt habe, dass die im Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt vom 10. Juni 2008 festgestellten Anstände erledigt sind oder durch Zusagen der Verwaltung als erledigt gelten können.

## Altersjubilare

30.04.1911	Schulitz Monika Franz-Disch-Str. 27a	98 Jahre
30.04.1928	Schrempp Otto Anton Vorstadtstr. 65	81 Jahre
30.04.1933	Heimüller Martha Anna Kirchstr. 21	76 Jahre
02.05.1927	Schondelmaier, Marie Waldhäuser 3	87 Jahre
03.05.1929	Schmider, Gudrun Margarethe Obere Rebbergstr. 5	80 Jahre
05.05.1932	Faist, Roman St. Roman 8a	77 Jahre
05.05.1936	Epting, Hans Talstr. 34	73 Jahre
06.05.1929	Jorge Pereira, Maria Celeste Oberer Kastaniendobel 28	80 Jahre
06.05.1935	Mahlendorf, Elisabeth Gudrun Sonnhalde 3	74 Jahre
07.05.1922	Fischer, Elisabeth Ilse Vor Langenbach 24	87 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

## Schulen

### **Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach**

#### **Anmeldung der Schulanfänger**

Wir weisen darauf hin, dass vom 04.05. bis 06.05.2009 die Anmeldung der Schulanfänger im Schuljahr 2009/2010 an der Grund- und Hauptschule Wolfach stattfindet. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder zu den auf der Einladung angegebenen Terminen in der Schule vorzustellen.

#### **Kooperationsveranstaltung der GHWRS Wolfach und AWO-Elternschule**

##### **Konfliktexperte Thomas Grüner referiert über Grenzziehung in der Erziehung**

Mit Diplompsychologe Thomas Grüner, Leiter des renommierten Freiburger Instituts für Konfliktforschung und Autor vieler Veröffentlichungen, hatten die GHWRS Wolfach und die gemeinnützige Familienbildungseinrichtung AWO (Arbeiterwohlfahrt)-Elternschule Kinzigtal einen hochkarätigen Referenten zu einem Thema eingeladen, das vielen Eltern buchstäblich „auf den Nägeln brennt“.

In seinen lebensnahen, humorvollen und mit vielen Beispielen aus dem Erziehungsalltag gewürzten Vortrag über die Kunst der Grenzziehung ließen sich die Zuhörer/innen gerne aktiv von dem Experten mit einbinden. Doch nicht nur die zahlreich anwesenden Eltern, sondern auch die Lehrkräfte erhielten wertvolle Impulse für ihren Erziehungsalltag. Rasch wurde dem Publikum klar, dass zu den Eckpfeilern einer „guten“ Erziehung im Elternhaus wie in der Schule Konsequenz und Wertschätzung gehören. Dazu passt, das Wort Strafe gleich gar nicht zu benutzen.

Doch wie können diese zunächst unvereinbar erscheinenden Erziehungsziele erreicht werden?

Referent Thomas Grüner stellte mit Augenzinkern die Frage, was denn Kinder wunschlos glücklich mache – und erhielt aus dieser „Expertenbefragung“ als herausragende Antworten „Europapark besuchen“ und „Playstation spielen“. Da die Erwachsenen vieles anders sehen, resultieren daraus oft harte Erziehungsauseinandersetzungen über Glück. Kinder haben, so Grüner, einen für die Eltern angenehmen „grünen Knopf“ zur Verfügung. Sie folgen beispielsweise der Aufforderung, abends ins Bett zu gehen. Doch oft drücken Kinder den „roten Knopf“, sie nerven!

Ein altersgemäßer konsequenter nicht bestrafender Erziehungsstil sorgt dafür, dass die von Eltern gezogenen Grenzen mehrheitlich befolgt werden. Das von den Kindern (und Schüler/innen) erwartete Verhalten muss ihnen zuvor eindeutig und überprüfbar mitgeteilt worden sein. Es sollte am Besten per Augenkontakt eingefordert werden.

Der Psychologe gab Eltern und Lehrkräften dazu den Tipp, frühzeitig und auf jede Regelverletzung ausnahmslos zu reagieren. Je länger mit Grenzzsetzungen im Verhalten gewartet wird, umso schwieriger wird die Situation. Wenn unsozialem Verhalten keine oder sehr spät Grenzen gesetzt werden, dehnt es sich aus. Aggressives Verhalten darf sich nicht lohnen. Es kostet selbstverständlich viel Kraft, als Erwachsener standhaft zu bleiben. Doch: Nein heißt nein! Nicht schimpfen – handeln, lautet jetzt die Devise.

Jede Grenzüberschreitung muss Konsequenzen haben, denn die Kids lernen aus den Folgen. Ein großer Erwachsenenfehler ist es, verbal Einsicht oder Vernunft einzufordern. Die Verantwortungsumkehr eignet sich dafür besser: Wie hätte das betreffende Kind verhindern können, dass es unerfreuliche Konsequenzen gibt? Doch selbstverständlich wird ein persönlicher „Preis“ oder eine Wiedergutmachung nach Regelverletzungen eingefordert. Denn das Kind muss etwas merken, nicht der Erwachsene!

Ist das erwünschte soziale Verhalten erreicht, folgt eine Belohnung in Form einer emotionalen Zuwendung, also nicht durch Süßigkeiten. Wenn jedoch positivem Verhalten des Kindes dauerhaft keine Aufmerksamkeit geschenkt wird, reagiert es mit auffälligem Verhalten.

Was Kinder und Jugendliche tatsächlich in Elternhaus und Schule motiviert, ist überraschenderweise nicht die Belohnung, sondern die Erwartung einer Belohnung. „Man darf die Kinder doch nicht verwöhnen“ - so die gängige Meinung. Übersehen wird dabei, dass mangelnde Anerkennung demotiviert. Also: Wer Leistung anerkennt, verwöhnt nicht!

In aller Offenheit sprach der Referent das gesellschaftliche Phänomen der immer größer gewordenen Abhängigkeit der Erwachsenen von der Anerkennung der Kinder an, statt diese überwiegend im Freundes- und Bekanntenkreis zu suchen. Es gilt daher im Sinne eines professionellen Agierens, den Generationenunterschied zu beachten und gemeinsames Erziehungshandeln unter Erwachsenen anzustreben.

Wem es gelingt, Person und Verhalten zu trennen, der tappt weder in die Ablehnungsfalle noch in die Verständnisfalle. Nach der konsequenten Vorgehensweise bei Problemen von Kindern und den Rückmeldungen über positive Verhaltensänderungen liegt es am Erwachsenen, mit Versöhnungsgesten Wertschätzung zu signalisieren. Es geht nicht darum, Erziehungsfehler völlig zu vermeiden oder keine Aggressionen wegen des Negativverhaltens zu entwickeln, sondern fair und gerecht zu sein.

Weitere Infos unter: [www.konflikt-kultur-freiburg.de](http://www.konflikt-kultur-freiburg.de)

*Beitrag von: Heinz Kiehl*



*Diplompsychologe Thomas Grüner referierte in der Pausenhalle über konsequente und wertschätzende Erziehung.*



*Nach dem begeisterten Applaus des Publikums dankten Rektorin Rosemarie Armbruster (Mitte) und Kerstin Räßple, Leiterin der AWO-Elternschule Kinzigtal, dem Referenten seitens ihrer kooperierenden Institutionen sehr herzlich.*



### **Anmeldung der Schulanfänger**

Am 13. Mai 2009 findet die Anmeldung der Schulanfänger im Schuljahr 2009/2010 an der Grundschule Halbmeil statt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die am 30. September 2009 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Außerdem gibt es im Schuljahr 2009/2010 wieder die Möglichkeit, Kinder, die bis zum 30. Juni des Folgejahres 2010 sechs Jahre alt werden, einzuschulen (Kann-Kinder-Regelung). Für diese Kann-Kinder ist eine Vorabmeldung bei der Schule notwendig.

Auch die 2008/2009 zurückgestellten Kinder müssen wieder angemeldet werden.

### **Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen Wolfach**

#### **Börsenspiel-Gewinner ausgezeichnet**



*Markus Waidele (3. von rechts) von der Sparkasse Wolfach mit einer Schülergruppe der Klasse TG 12 sowie die Fachlehrern Volkmar Rittweger (links) und Holger Mai (rechts).*

Strahlende Gesichter gab es bei einer Gruppe der Klasse 12 des Technischen Gymnasiums Wolfach. Kundenberater Markus Waidele von der Sparkasse Wolfach überreichte Maximilian Platz, dem Leiter der Gruppe „BlackFriday“, den ersten Preis.

Neun Schülergruppen der Beruflichen Schulen Wolfach hatten an dem Planspiel Börse der Sparkassenorganisation teilgenommen. Nur dem Team BlackFriday war es gelungen, das Depot zu vermehren.

Während der zehnwöchigen Laufzeit des Spiel hatten die Schüler jeweils ein fiktives Kapital von 50000,- zur Verfügung. Es galt, unter realistischen Bedingungen durch An- und Verkauf von Wertpapieren das Spielkapital zu steigern. Bei über vierzig Transaktionen lernten die Mitschüler von Maximilian Platz das Auf und Ab an der Börse kennen.

Katharina Hurst aus dem Berufskolleg für Technische Kommunikation konnte sich mit ihrem Team „Die Gesandten der Börse“ über den zweiten Platz freuen. Auch die Drittplatzierten „SeniorBKFH“ unter der Leitung von Christine Roser hatten „nur“ ein Minus von über 2000,- zu beklagen.

Einen besonderen Coup konnte die außer Konkurrenz startende Gruppe der vier Wirtschaftskundelehrer Kay Krau-

se, Holger Mai, Patrick Müller und Volkmar Rittweger landen. Sie überflügelte alle Schülerteams und während der DAX im Laufe des Planspiels Börse um 13 % fiel, konnte sie den Wert ihres Depots um gut 10 % steigern. Markus Waidele erläuterte der Klasse TG 12 die aktuelle Wirtschafts- sowie Börsensituation und stellte dar, welchen Ausblick die Analysten für die Zukunft gaben. Schulleiter Heinz Ulbrich sprach der Sparkasse Wolfach Dank aus, dass sie auch dieses Mal wieder Schülergruppen ermöglicht hat, unter realistischen Bedingungen Börsenerfahrungen zu sammeln.

## Vereine

### TV Wolfach

#### Abteilung Handball

#### Fanbus zum letzten Rundenspiel in Altenheim am 30.04.2009

Am Donnerstag, den 30.04.2009 entscheidet sich für die Handballer des TV Wolfach, ob sie sich in der Landesliga halten können oder nicht. Ein Auswärtssieg in Altenheim ist Pflicht.

Altenheim ist der direkte Tabellennachbar.

Um die Mannschaft entsprechend zu unterstützen, setzt der TV einen Fanbus ein. Abfahrt ist um 18.15 Uhr am Park & Ride. Fahrpreis: Erwachsene 5,- €, Jugendliche 3,- €.

### DRK Ortsverband Wolfach

#### Dienstabend

Am Donnerstag, 30.04.09 trifft sich das DRK um 19.30 Uhr zum Dienstabend im DRK-Depot beim Feuerwehrhaus.

Thema ist Fahrzeug- und Gerätepflege unter der Leitung von Alfred Schwarz.

Da das DRK gerne auch neue Mitglieder für seine Arbeit interessieren will, sind Gäste herzlich eingeladen bei uns vorbeizukommen - mitzuhelfen und uns kennenzulernen.

## Maihock im Eschenloch

am 1. Mai 2009 ab 10.30 Uhr

Es gibt

Steak, Bauchspeck, Würste

Kartoffelsalat

Kaffee und Kuchen

reichlich kalte Getränke

Die ideale Station für die Maitour!

Auf Euer kommen freut sich der  
FC Kirnbach 1956 e.V.



### Kameradschaft Langenbach/Übelbach

#### Frühjahrswanderung

Am Freitag, den 01.05.2009 findet die Maiwanderung der Kameradschaft Langenbach/Übelbach statt.

Wir treffen uns um 12.00 Uhr beim Gasthaus „Kirnbacher Hof“. Von dort wandern wir nach Gutach zur Sommerrodelbahn. Hier machen wir eine Rodel- und Kaffeepause. Um ca. 16.00 Uhr wandern wir zurück zum „Kirnbacher Hof“ und kehren zum Abendessen ein. Die Wanderstrecke ist kinderwagengeeignet.

Alle Mitglieder sowie Angehörige und Freunde sind herzlich zur Maiwanderung eingeladen.

100 Jahre  
SPD  
Ortsverein Wolfach

*Wolfachs Rote Stimme!*

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir in einem demokratischen Staat leben dürfen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, muss Demokratie von den Menschen gelebt werden. Parteien haben daran maßgeblichen Anteil.

Am Samstag,

**02. Mai 2009, 19.00 Uhr**

findet in der Festhalle in Wolfach der Festakt anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SPD Ortsvereins Wolfach statt.

#### Programm

- Begrüßung  
Manfred Maurer, Vorsitzender SPD Wolfach
  - Grußworte
  - Sozialdemokratische Antworten auf die Finanz- und Wirtschaftskrise  
Nicolette Kressl, MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen
  - Pause
  - 100 Jahre Sozialdemokratie in Wolfach  
Otto Schrempp, Alt-Stadtrat, Stadthistoriker
  - Gemütlicher Ausklang mit Bewirtung
- Hierzu laden der SPD Ortsverein und die SPD Gemeinderatsfraktion Wolfach die Bevölkerung recht herzlich ein.

Manfred Maurer  
1. Vorsitzender



## Narrenzunft Halbmeil

### Helferfest

Alle, die zum Gelingen der Halbmeiler Fasnet 2009 tatkräftig mitgeholfen haben, sind am 02. Mai 2009 zum Helferfest am Biesle in Halbmeil eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeekränzchen. Das Abendessen beginnt um ca. 17.00 Uhr.



### Erlebnisläufe

Laufen setzt Glückshormone frei. Zu dieser Erkenntnis kommt man beim Schwarzwaldverein Wolfach.

Sportlich sind diese Erlebnisläufe mit Siegbert Armbruster. Der nächste Treff ist am 3. Mai um 09.00 Uhr am Park & Ride in Wolfach.

Die Teilnehmer sollten über Lauferfahrung und so viel Kondition verfügen, dass sie 1,5 bis 2,5 Std. in einer Geschwindigkeit von 7 - 8 km laufen können.

Gelaufen wird in der Gruppe, um gemeinsam den Erlebniseffekt zu verstärken. Jeder Teilnehmer sollte für sich eine Trinkflasche mitnehmen.

Habe wir Ihr Interesse geweckt, dann laufen Sie doch einfach mal mit.

Neueinsteiger / Gäste sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

### Überschreitung der Nagelfluhkette

Der Schwarzwaldverein Wolfach wird vorgenannte Tour am 11.07.+12.07. 2009 durchführen.

Diese Wanderung gehört wegen der Aussicht zu den beliebtesten Kammwanderungen im Oberallgäu. Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Einige wenige Plätze sind noch frei. Auskunft und Anmeldung bei Jürgen Heizmann, Wolfach

Tel. 07834/1535, E-Mail alpines-wandern@web.de

### Karsruher Pfad

Sonntag den 10. Mai 2009. Wanderstrecke ca. 10 Km; Höhenmeter ca. 450 m.

Abfahrt in Wolfach am Park and Ride um 9.00 Uhr.

Wanderzeit: 3,5 bis 4 Stunden. Anmerkung: Prächtige Wanderung mit alpinem Charakter.

Der Karlsruher Grat liegt im Naturschutzgebiet Gottschlägtal-Karlsruher Grat, östlich von Ottenhöfen. Der Grat verläuft in etwa 750 Metern Höhe über dem Gottschlägtal. Die Felsen und der Bergrücken dessen Grat sie bilden, bestehen aus Quarzporphyr der vor ca. 250 Millionen Jahren durch Erkalzung der Magma Füllung einer 4 km und 750 Meter breiten Gesteinsspalte entstanden ist.

Unser Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz bei den Edelfrauengrabwasserfällen in Ottenhöfen.

Wir steigen durch das Gottschlägtal vorbei an den Edelfrauengrabwasserfällen auf. Nach Durchqueren der Wasserfälle über Treppen und Brücken und einer leicht ansteigenden bequemen Wegstrecke, biegen wir links ab und gehen einen schmalen Steig bis zum Bergrücken des Karlsruher Grats und überqueren diese interessante Kletterstrecke. Die Mühe wird durch eine herrliche Aussicht belohnt. Der Klettersteig führt den Grat entlang von We-

sten nach Osten über die rauhen und damit sehr trittfesten Porphyrfelsen. Er ist an einigen Stellen ausgesetzt, im Ganzen aber im Vergleich zu alpinen Klettersteigen als leicht einzustufen. Klettergurte oder Seilsicherungen sind nicht notwendig. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie gutes Schuhwerk ist aber unbedingt notwendig. Für Ungeübte bietet sich ein schmaler Waldpfad am Nordrand des Grates zur Umgehung an. Nach dem Grat und einer weiteren Stunde Gehzeit kommt man wieder auf einen breiteren Weg, der vollends zum Bosensteiner Eck (825 m üNN) führt (blaue Raute immer bergan). Wer gerne noch etwas weiterläuft, kann hier einen Abstecher zum Ruhestein machen.

Ansonsten geht es über die Aussichtskanzel Brennte Schrofen nach Ottenhöfen zurück.

Rucksackverpflegung und Getränke nicht vergessen. Wir können - wenn wir wollen - im Gasthaus Bosenstein trotzdem für ein Getränk kurz einkehren. Wird vor Ort entschieden.

**Eigenanteil an den Fahrtkosten 6.00 Euro pro Person. Fahrgemeinschaften.**

Wanderführung und Organisation: Robert Fritschy.

Wir laden alle Interessierten zu dieser Wanderung ein. Auch Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

## Volksbank Kinzigtal eG, Geschäftsstelle in Wolfach feiert ihr 40jähriges Bestehen

Am Montag, 4. Mai 2009 gibt es in der Wolfacher Filiale der Volksbank Kinzigtal eG einen Grund zum Feiern: Vor genau 40 Jahren eröffnete die damalige Wolfacher Filiale der Volksbank Oberes Kinzigtal in der Hauptstraße.

Anlässlich dieses Jubiläums findet in der Geburtstagswoche in den Geschäftsräumen der Wolfacher Volksbank eine Ausstellung "Damals" und "Heute" statt.

Außerdem hält das Kompetenzzentrum Wolfach am Geburtstag für jeden Kunden eine kleine Überraschung bereit.

## JAHRESKONZERT 2009



### STADTKAPELLE WOLFACH

**Samstag, 09.05.2009, 20:00 Uhr**  
**Festhalle Wolfach**

Eintritt: 7,00 EUR  
Schüler / Studenten: 6,00 EUR

Leitung: Musikdirektor  
Joachim Riester  
Moderation: Ingo Sum



## Mitgliederversammlung des Förderevereins Handball

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderevereins Handball Wolfach e.V. findet am Donnerstag, den 14. Mai 2009, um 19.30 Uhr im Vereinsheim des TV Wolfach statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen. Da in diesem Jahr neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr auch Neuwahlen des Vorstandes anstehen, wird um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten. Themen, die in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen, sowie Wünsche und Anträge können bis zum 7. Mai 2009 an Olaf Hirt unter Telefon 07834/47964 gemeldet werden.

## Wolfacher Narren e.V.

### Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, den 14. Mai, um 20:00 Uhr, findet in der Narrenkammer der Freien Narrenzunft Wolfach die Mitgliederversammlung der "Wolfacher Narren e.V." statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr stehen auch Neuwahlen des Vorstandes an.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
  2. Bekanntgabe der Tagesordnung
  3. Bericht des 1. Vorsitzenden
  4. Bericht des Kassiers
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
  7. Neuwahl der Vorstandschaft
  8. Neuwahl der Kassenprüfer
  9. Wünsche und Anträge
  10. Sonstiges
- Der Vorstand.

## FC Wolfach



**1. Wolfacher Kid's Cup 2009**

**CUP**

Samstag 13. Juni 2009

**Fußball - Stadtmeisterschaften der Jugend von 10 - 15 Jahren.**

in 3 Altersstufen  
 10 - 12 Jahre  
 13 - 14 Jahre  
 15 Jahre

Spielberechtigt sind alle Jugendliche im Alter von 10 - 15 Jahren die in Wolfach wohnen oder in eine Wolfacher Schule gehen.

**FC 1920 Wolfach e.V.**

## Spielregeln :

1. Bist du zwischen 10 und 15 Jahren d.h. du bist zum Stichtag 11. Juni 2009 schon 10 oder auch noch 15 Jahre alt, dann kannst du an dem Fußballturnier im Wolfacher Stadion teilnehmen.
2. Suche dir Freunde in deinem Alter bzw. Altersgruppe.
3. Denke dir einen Namen für dein Team aus.
4. Melde dein Team bis zum 23. Mai 2009 mit diesem Papier an, oder rufe uns an Armbruster Bernd 07834-4589
5. Alle Teilnehmer müssen mit Namen-Adresse-Schule-Verein Geburtsdatum angemeldet werden.
6. Deine Mannschaft kann aus höchstens 8 Spielern bestehen.
7. Gespielt wird auf Kleinfeld
8. Es spielen immer 1 Torwart- 5 Feldspieler - 2 Ersatzspieler
9. Die Altersgruppen sind  
 10 - 12 Jahre  
 13 - 14 Jahre  
 15 Jahre
10. Keiner deiner Freunde kann in 2. Mannschaften spielen.
11. Bei einer evtl. Verletzung kannst du einen weiteren Spieler in deiner Altersgruppe nachmelden.
12. Jedes deiner Spiele dauert 12 Minuten.
13. Die Endspiele dauern 15 Minuten
14. Das Turnier der 15 Jährigen findet evtl. auch am Freitag 12. Juni 2009 statt

Ausfüllen - Abtrennen - Einwerfen bei  
 Armbruster Bernd-Saarlandstr. 17-  
 77709 Wolfach-Tel. 07834-4589

Jugend-Stadtmeisterschaften-Anmeldung	
Team-Name	..... denk dir was aus, Fantasie ist gefragt
Wer bist du	..... Name desjenigen der anmeldet
wo wohnst du mit deiner Familie	
Straße :	.....
PLZ:	.....
Ort:	.....
Tel.-Nr.:	..... wo kann ich dich und deine Eltern erreichen
dein komplettes Team muß du dann vor dem ersten Spiel anmelden	

!!!WICHTIG!!!

Von allen Spielern benötigen wir eine Einverständniserklärung ihrer Eltern zur Teilnahme an diesem Turnier. Das Formular dazu erhaltet ihr im Internet unter [www.fcwolfach.de](http://www.fcwolfach.de) oder bei Armbruster Bernd. Sie muß von allen Spielern teilnehmenden Spielern vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abgegeben werden.



**1. Wolfacher Tischtennis Stadtmeisterschaft**

**Sa/So**  
**4/5**  
**Juli**  
**2009**

**Tischtennis-Stadtmeisterschaft**  
 in 3 Altersstufen  
 8 - 12 Jahre  
 13 - 17 Jahre  
 ab 18 Jahre

gespielt wird in Teams mit je 2 Spieler  
 begrenzt auf 32 Teams pro Altersklasse  
 Spielberechtigt sind alle Personen von 8 - 88 Jahren die in Wolfach - Kirnbach - Halbmeil wohnen oder in Wolfach zur Schule gehen.  
 Anmeldung und weitere Infos im Internet [www.fcwolfach.de](http://www.fcwolfach.de)  
 oder bei Armbruster Bernd 07834-4589  
 Anmeldeschluss 20. Juni 2009

FC 1920 Wolfach e.V.



## Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V. Rheumaliga-Ausflug nach Überlingen und Schnupper- woche nach Bad Füssing

### Überlingen

Die Arbeitsgemeinschaft Wolfach unternimmt den Ausflug am Mittwoch, 24. Juni nach Überlingen.

In der Bodensee-Therme ist ein ausgiebiges Bad vorgesehen. Nach der Mittagszeit in Überlingen geht es weiter nach Meersburg mit der Möglichkeit zum Bummel auf der Strandpromenade. Von Meersburg erfolgt mit der Fähre die Überfahrt nach Konstanz- Abschluss ist im Landgasthof »Lilie« in Triberg.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr in Haslach, weitere Omnibusse fahren ebenfalls um 7.00 Uhr in Oberwolfach-Walke und Schenkenzell. Jeweils besteht Zustiegemöglichkeit an den üblichen Haltestellen.

### Bad Füssing

Zu der Schnupperwoche wird von Sonntag bis Sonntag, 11. bis 18. Oktober in das Kurhotel Königshof in Bad Füssing in Niederbayern eingeladen.

Bei Halbpension sind täglich vorgesehen Thermal-Schwefelbäder und Thermal-Bewegungsbäder; außerdem sind mehrere Massagen und Wassergymnastik in der Gruppe vorgesehen.

Der Gruppenpreis beträgt je Person im Doppelzimmer 422,10 Euro und im Einzelzimmer 512,20 Euro.

Am Ausflug und der Schnupperwoche können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Die Anmeldungen werden bei Heizmann-Reisen in Oberwolfach, Tel. 07834/9555 angenommen.

Rückspiel besuchen die Handballer die FC-Mannschaft im heimischem Stadion.

Von Anfang an herrschte gute Stimmung auf dem Platz. Schließlich kennt man sich ja von der Schule und andere Freizeitaktivitäten. Zusammen liefen und schossen sich die Jungs warm und Schiedsrichter Hans Glunk klärte nochmals alle über die Regeln auf.

Wie das Spiel ausging spielte eigentlich keine Rolle. Natürlich gewannen die Handballer, aber die Kicker des FC Wolfach schlugen sich wacker in der für sie fremden Sportart.

Ein Fußball-Rückspiel wurde sofort vereinbart und alle sind schon ganz heiß darauf.

Die einen um in ihrer gewohnten Sportart brillieren zu können, die anderen um zu zeigen, dass sie auch im Fußball was drauf haben.

## KJG Wolfach



### Ausflug

Dieses Jahr führt uns unser Ausflug in den Freizeitpark „Schwabenpark“ nach Kaisersbach in der Nähe von Stuttgart.

#### Hier die wichtigsten Daten:

Datum: Samstag, 16. Mai 2009  
Abfahrt: 08:45 Uhr Park & Ride Wolfach  
Ankunft: 18.00 Uhr Park & Ride Wolfach  
Preis: Busfahrt + Eintritt 25 €

Wenn Ihr Interesse habt, holt euch einfach eine Anmeldung im Pfarrhaus in Wolfach ab. Anmeldeschluss ist der 06. Mai. Bei Fragen: Anna Heinze (07834 / 859250)

Wir freuen uns über euer Kommen.

## TV Wolfach gegen FC Wolfach

### Ein Freundschaftsspiel der besonderen Art



18 ballbegeisterte E-Jugendliche trafen sich am vergangenen Dienstag in der Gewerbeschulhalle Wolfach. Auf Anregung des Trainers der E-Jugend des FC Wolfach schnuperten die jungen Fußballer mal Handball-Luft. Zum



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Veranstaltungen

#### Veranstaltungskalender

30.04.2009, 16:00 Uhr - Wolfach-St. Roman, Hotel Adler  
**Maibaumstellen**  
 des Clubs 71, anschließend Hock mit Bewirtung

30.04.2009, 18:00 Uhr - Oberwolfach, Festhallenplatz  
**Maibaumstellen**

30.04.2009, 20:00 Uhr - Oberwolfach,  
**Jahreshauptversammlung des Imkervereines Wolfstal**

01.05.2009, 07:00 Uhr - Oberwolfach, Pavillion im Ortsteil Kirche  
**Maimusik der Trachtenkapelle Oberwolfach**  
 Um 8.00 Uhr in Oberwolfach, Ortsteil Walke-Spinnerberg

01.05.2009, 07:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Untertal  
**Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach**

01.05.2009, 11:00 Uhr - Wolfach, Sportplatz-Kirnbach  
**Maihock des FC Kirnbach**

02.05.2009, 19:30 Uhr - Wolfach, Gasthaus Kirnbacher Hof  
**Dia-Vortrag für Mineralienfreunde**  
 "Die Rutilfundstelle Nipheligsberg am Nürburgring"  
 Vortrag in 3D von Günter und Inge Krings aus Kerpen

02.05.2009, 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle  
**Frühlingsfest des Gewerbevereines Oberwolfach**  
 Konzert des Männerchores Borken - Eröffnung des Frühlingsfestes Oberwolfach

02.05.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle  
**Festakt zum 100-jährigen der SPD Ortsgruppe Wolfach**

03.05.2009, 07:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Grafenloch  
**Maimusik der Trachtenkapelle Kirnbach**

03.05.2009 - Oberwolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.  
**Sonntagswanderung des Schwarzwaldvereines Oberwolfach**  
 Matten-Wolfenbergweg-Hofeckle-Hexentanzplatz mit M. Fritsch.  
 Nähere Informationen im Bürgerinfo und der Tagespresse. Gäste willkommen.

03.05.2009, 11:00 Uhr - Oberwolfach,  
**Frühlingsfest des Gewerbevereines Oberwolfach**  
 Bewirtung und Unterhaltung durch die örtliche Gastronomie und die Vereine,  
 ab 13 Uhr verkaufsoffener Sonntag,

04.05.2009, 08:00 Uhr - Wolfach, Grund- und Hauptschule  
**Anmeldung der Schulanfänger**  
 an der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach für das Schuljahr 2009/2010

05.05.2009, 18:30 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz  
**Dienstagsbiken-Männer**  
 Der Schwarzwaldverein Oberwolfach bietet wöchentlich einen Mountain-Bike-Treff für Männer an, zu dem alle männlichen Gäste herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

06.05.2009, 18:30 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz  
**Mittwochs biken-Damen**  
 Der Schwarzwaldverein Oberwolfach bietet wöchentlich einen Mountain-Bike-Treff für Damen an, zu dem alle weiblichen Gäste herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

06.05.2009, 20:30 Uhr - Oberwolfach, Gasthaus Wolfsklause  
**Dia-Vortrag für Mineralienfreunde**  
 "Die Rutilfundstelle Nipheligsberg am Nürburgring"  
 Vortrag in 3D von Günter und Inge Krings aus Kerpen

07.05.2009, 10:00 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum  
**Kochtreff für Senioren**  
 mit Barbara Reisinger; gemeinsames Kochen und Essen

09.05.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle  
**Jahreskonzert der Stadtkapelle Wolfach**

10.05.2009, 00:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, ev. Kirche  
**Muttertagsständchen der Chorgemeinschaft Wolfach-Kirnbach**  
 Beginn nach dem Gottesdienst

#### Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

##### Montag:

**Führungen durch die Mundblashütte**  
 11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte  
 Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

##### Mittwoch:



**Wochenmarkt in Wolfach**  
 08:00 Uhr - Wolfach, Markt-  
 platz

##### Biken für Damen

18:30 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz  
 Alle weiblichen Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen

##### Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereines Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, über dem Tunnel St. Jakobus-Weg.  
 Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos

**Donnerstag:****Führungen durch die Mundblashütte**

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

**Mountainbike-Touren für Jedermann**

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).**Samstag:****Wochenmarkt in Wolfach**

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

**Ponynachmittag auf dem Reit- und Ferienbetrieb****Landeckhof, Oberwolfach**

15.00 Uhr Ponynachmittag für Kinder. Kindgerechtes Reiten lernen mit Islandpferden. Tel. Anmeldung: Fam. Faist 07834/4158

Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Reitkurse unter [www.landeckhof.de](http://www.landeckhof.de)**Sonntag:****Mountainbike-Touren für Jedermann**

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

**Führungen durch die Mundblashütte**

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

**Täglich möglich:****Kutschfahrten und Ponyreiten**

Wolfach, Horberlehof

Während der Saison können Sie nach Vereinbarung an Kutschfahrten teilnehmen. Dauer: 1 Stunde, Kosten: Ab 2 Personen 25,00 EUR jede weitere Person: 8,00 EUR/Erwachsener; 5,00 EUR/Kind (max. 5 Pers.) - Ponyreiten 10,00 EUR/halbe Stunde - Ausritte 12,00 - 15,00 EUR/Stunde. Anmeldung Familie Fahrner, Tel.: 07834/6217

**Reiten auf dem Schmidbauernhof**

Geführtes Ponyreiten ca. 1 Std. 11,00 €

Gemeinsam werden die Pferde gestriegelt und gesattelt. Danach unternehmen wir eine kleine Reitwanderung durch den Wald.

Keine Kenntnisse erforderlich.

Ausritt auf Islandpferde ca. 1,5 Std. 22,00 €

Auf den Rücken der Pferde den schönen Schwarzwald erkunden.

Selbständiges Reiten auf dem Reitplatz ca 1 Std. 17,00 € Reitanfänger können die ersten selbständigen Reitversuche machen.

Anmeldung bei: Schmidbauernhof Übelbachtal 23 77709 Wolfach, Tel. 07834 6769, [info@schmid-bauernhof.de](mailto:info@schmid-bauernhof.de)**Wildkräuterwanderungen in Oberwolfach**

Am 9. Mai und am 20. Juni finden die nächsten Wildkräuterwanderungen mit den Schwarzwaldguides Dr. Rabea Rohr und Berit Hohenstein-Rothinger statt. Unter dem Motto "Wildkräuter-Hexenküche" werden im Mai heimische Wald- und Wiesenkräuter vorgestellt und gesammelt, dazu gibt es Geschichten rund um die frühere Anwendung als Heil- und Hexenkräuter. Wieder mit anschließender gemeinsamer Mahlzeit.

Im Juni ist das Thema "Kräuter für alle Fälle". Vorgestellt werden hierbei vor allem Heilkräuter, die man frisch verwendet oder für Tee trocknet auch mit anschließender Mahlzeit aus frischen Kräutern.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, Unkostenbeitrag 15 Euro. Anmeldungen bei Berit Hohenstein-Rothinger, Tel: 07834/47137 oder 0170/8712740

**Imkerverein Wolfal e.V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am Donnerstag, den 30. April findet unsere Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr im Hotel „Drei König“ statt. Es sind alle Imkerinnen und Imker mit Ihrem Partner dazu herzlich eingeladen.

**Öffnungszeiten****Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach**

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr. Donnerstag bis 18.00 Uhr.

**Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach**

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr - 17.30 Uhr

Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr

Letzter Einlass: 16.30 Uhr

**Flößer- und Heimatmuseum Wolfach**

geschlossen

**Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach**

Täglich von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet

Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich Tel.: 07834/9462 und 07834/9420.

**Besucherbergwerk Grube Wenzel**

ab dem 01.05.09 täglich von 11 - 17 Uhr geöffnet.

Sonderführungen nach tel. Absprache unter Tel. 9420 oder 9462 möglich.

**Grünschnittplatz Wolfach**

Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

**Mineralienhalde Grube Clara**

Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

**Minigolfplatz Wolfach**

Täglich von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

(Letzte Schlägerausgabe: 21.00 Uhr)

Die Schläger erhalten Sie im Gasthaus Herrengarten

**Minigolfplatz Oberwolfach****Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag**

13.00 bis 19.00 Uhr

**Sonntag**

13.00 bis 19.00 Uhr

**Donnerstags und bei Regen geschlossen****Saunabad Festhalle Oberwolfach****Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr

Sauna für Männer

Freitag von 15.00 bis 21.30 Uhr

Sauna für Frauen

**Eintrittspreise**

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

## Kirchen

**Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig****Samstag, 2. Mai - HL.ATHANASIUS, Bischof von Alexandrien**

19.00 Uhr In St.Roman: Sonntagvorabendmesse. Hl.Messe für Roman und Martina Sum. Stiftungsmesse für Helena Springmann.

**Sonntag, 3. Mai - 4. SONNTAG DER OSTERZEIT****Welttag der geistlichen Berufe - Bau-Sonderkollekte**

8.15 Uhr In St.Marien: Amt für Wilfried Flaig u.verstorb. Angeh.; Gedenken an Paul Groß u.verstorb. Geschwister; an Viktoria Armbruster und verstorb.Angehörige.

10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Feierliche Maiandacht mit Ansprache, Aussetzung und sakramentalem Segen unter Teilnahme der Kommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit, musikalisch mitgestaltet von einem Projektchor unter Leitung von Michael Kaltenbach.

**Montag, 4. Mai - HL. FLORIAN**

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Eucharistische Anbetung.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Bibelteilen im Raum über der Bücherei.

**Dienstag, 5. Mai - HL. GODEHARD, Bischof von Hildesheim**

7.45 Uhr In St.Laurentius: Schülerwortgottesfeier.

19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse. Hl. Messe für Otto u. Rosa Armbruster; Gedenken an Franziska Echle u.verst.Angehörige.

**Mittwoch, 6. Mai - MITTWOCH DER VIERTEN OSTERWOCHE**

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Hl.Messe für Claus Groß. Gestiftete Jahrtagsmessen für Gertrud Oberfell; für Eugen u. Maria Hör.

**Donnerstag, 7. Mai - DONNERSTAG DER VIERTEN OSTERWOCHE**

19.00Uhr In St.Bartholomäus: Abendmesse. Gestiftete Jahrtagsmessen für Hermann Doll; für Wilhelm u. Rosalia Bonath geb. Echle; für Sofie Spinner. Gedenken an Magdalena Peters geb. Gebert; an Amalie und Mathäus Springmann.

**Freitag, 8. Mai - Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne**

15.30 Uhr In St.Luitgard: Hl. Messe.

**Samstag, 9. Mai - SAMSTAG DER 4 OSTERWOCHE**

19.00 Uhr In St.Laurentius: Samstagvorabendmesse. Hl.Messe für Peter Staiger und Markus u.Lorenz Armbruster. Gedenken an Maria Josefine Schmider u.verst.Angelh.; Jean-Paul Kauss u.Familie Riehl/Schaeffer; Paul Hubrich u.Pater Albrecht Kornfeld; an Theresia Kiefer u. Enkel Martin; Gisela Fleig; Anni u. Franz Glatthar; Raimund

u.Anna Schmider u.Angehörige vom Gregorshof; Martha Hettig; Josefine Vollmer; Willibald Köck; Elisabeth Wigant; Paula u. Hermann Schrempp; Geschwister Berta u.Alfons Armbruster, Holzlege.

**Sonntag, 10. Mai - 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

8.15 Uhr In St.Bartholomäus: Amt für Hildegard Sum und Eugen Sum. Gedenken an Amalie Herrmann u.verst.Angelh.; an Philipp Haas zum Todestag; an Johanna u. Johannes Heitzmann und Franziska Armbruster; an Wilhelm Wie u. Rosa Zimmer; an Hilda u.Adolf Brüstle u.verst.Angelh.; an Ludwig Sum.

10.00 Uhr In St.Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit, mitgestaltet von den Jagdhornbläsern Schiltach/Schenkenzell.

11.30 Uhr In St.Roman: Tauffeier für Lena Marie Armbruster und Laura Leni Sum.

19.00 Uhr In St.Laurentius: Maiandacht.

**Europäischer Weltladentag am 9. Mai: Klimaschutz durch Fairen Handel**

Fairer Handel fördert nicht nur menschenwürdige Arbeitsbedingungen in Ländern des Südens, sondern er hilft auch Kleinbauern auf nachhaltige Anbaumethoden umzusteigen. So werden fair gehandelte Produkte oft klimafreundlich angebaut, verarbeitet und transportiert. Dafür ist Rooibostee von der südafrikanischen Heiveld-Kooperative ein gutes Beispiel. Für die Teeproduzenten dort hat der Klimawandel schon verheerende Folgen. Während der Dürre von 2003 bis 2006 haben die Bauern einen Großteil der Ernte verloren. Wie der Faire Handel hilft, erfahren Sie auf unserer Homepage [www.wl-wolfach-haslach.de](http://www.wl-wolfach-haslach.de). Heute profitieren übrigens schon mehr als 110 Millionen Kleinbauern und -produzenten vom Fairen Handel. Unter dem Motto „Fairer Handel schafft gutes Klima“, laden wir Sie am Samstag 9. Mai in den Weltladen ein; wir bieten Ihnen mit Rooibostee und unserem Apfel-Mango-Saft zwei klimafreundliche Produkte zur Verkostung an.

**ALTENWERK DES DEKANATS OFFENBURG-KINZIGTAL**

Das Altenwerk des Dekanats Offenburg-Kinzigtal lädt zur diesjährigen Wallfahrt der Altenwerke am Mittwoch, 6. Mai ein. Ziel ist die Klosterkirche „Maria Hilf“ in Bühl. Um 14.30 Uhr wird Herr Spiritual Bernhard Weber die Hl. Messe feiern. Das Team des Bezirks Kinzigtal freut sich über eine rege Teilnahme. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro Wolfach unter Tel. 295 entgegen.

Kath.Frauengemeinschaft Wolfach  
Die Kath. Frauengemeinschaft Wolfach, Gruppe II (Gretel), unternimmt am Donnerstag, dem 7. Mai 2009, eine Fahrt mit der Bahn nach Gengenbach. Treffpunkt am Bahnhof um 14.00 Uhr.

Wallfahrt zum hl. Blut Walldürn

Das Kath. Pfarramt St. Georg aus Walldürn lädt zur Wallfahrt in der Zeit vom 7. Juni bis 5. Juli 2009 nach Walldürn ein. Die diesjährige Wallfahrt im Paulusjahr steht unter dem Leitwort „Durch sein Blut haben wir Erlösung“ (Eph 1,7). Wallfahrtsprogramme liegen am Schriftenstand aus.

**Die nächsten Tauftermine:****Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 27.06./01.08.09 um 17.30 Uhr

Sonntag, 17.05.2009 um 11.15 Uhr

Sonntag, 05.07.2009 um 11.45 Uhr

**Oberwolfach, St. Bartholomäus**

Samstag, 16.05./4.07.09/

um 17.30 Uhr

Sonntag, 28.06.09 um 11.30 Uhr;

**St. Roman**

Sonntag, 10.05.09

um 11.30 Uhr

Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

**Taufgespräche:** Montag 04.05./ 22.06./ 29.06./ 27.07.2009  
um 20.00 Uhr im Kath.Gemeindehaus Wolfach

**Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von  
16.30-18.00 Uhr

**Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von  
16.00-17.30 Uhr.

**Rosenkranz**

**In St.Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

**In St.Bartholomäus:**

Sonntags um 18.00 Uhr.

**In St.Marien:**

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

**In St.Roman:**

Sonntags 18.00 Uhr

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach  
Bad Rippoldsau-Schapbach  
Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter [www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)

**Kasualvertretung**

20.04. – 03.05. Pfr. Hartmut Rehr, Haslach, 07832-97 95 90  
04.05. – 10.05. Pfarrerin Imke Diepen, Hausach, 07831 279

**Sonntag, 03.05.09**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Hans Saecker,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**Mittwoch, 06.05.09**

14.30 Uhr Jungschar mit Diakon Klaus Nagel im ev.  
Gemeindezentrum

**Donnerstag, 07.05.09**

18.30 Uhr Jugendkreis JuKs im ev. Pfarrhaus

**Sonntag, 10.05.09**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Pompe und Missio-  
nar Hartmann von der Liebenzeller Missi-  
on aus Sambia

**Mo, 11.05.09**

19.30 Uhr Gruppe Senfkorn mit Frau Buchta im Ev.  
Gemeindezentrum

**Friedenskapelle Bad Rippoldsau**

So, 03.05.09 kein Gottesdienst

**So, 10.05.09**

um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Edelgard Kirbis

**Ev. Pfarramt Kirnbach**

**Sonntag, 03.05.**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen  
Konfirmanden.  
Pfr. Saecker spricht über das Thema:  
".....Weil ich gehalten werde". Der Gottes-  
dienst wird vom Kirchenchor und Instru-  
menten mitgestaltet.  
Die bereits konfirmierte Jugend ist zu  
diesem Gottesdienst besonders herzlich  
eingeladen.

**Sonntag, 10.05. - Muttertag**

10.15 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Dr. Klaus Borchers-  
Ziobro und Taufe von Leonie Schmid,  
Albert-Sprenger-Straße 1  
Nach dem Gottesdienst wird uns die Chor-  
gemeinschaft Wolfach/Kirnbach zu Ehren  
des Muttertages ein Ständchen singen.

**Neuapostolische Kirche Wolfach**

**Sonntag, 03.05.2009**

10:00 Uhr

Gottesdienst, Bezirksapostel Ehrich  
Bildübertragung aus Singen

**Mittwoch, 06.05.2009**

20:00 Uhr

Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Jehovas Zeugen**

**Freitag**

19.15 Uhr:

Bibelstunde mit dem Thema:  
„Was bedeutet es innerhalb der Familie  
Autorität zu achten?“  
(Epheserbrief 3:14,15)

19.40 Uhr

Theokratische Predigt diensts chule  
Besprechung biblischer Themen und fort-  
laufender Kurs im Vermitteln der bibli-  
schen Botschaft

**Sonntag**

09.30 Uhr:

Biblischer Vortrag  
Thema: „Was verbirgt sich hinter dem  
Geist der Rebellion?“  
(1. Korintherbrief 2:12; 2. Timotheusbrief  
3:1-5)

10.10 Uhr:

Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Diese sind es, die dem Lamm be-  
ständig folgen“  
(Offenbarung 14:4)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barba-  
rastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind  
herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

**Aus dem Kreisgeschehen**

**Mitteilungen**

**Landratsamt Ortenaukreis**



**Feuerbrandbekämpfung mit streptomycinhaltigen  
Mitteln wieder möglich!**

Dr. Glas, LTZ-Augustenberg Außenstelle Stuttgart, Reins-  
burgstr. 107, 70197 Stuttgart

Die Bekämpfung der gefährlichen Feuerbrandkrankheit  
des Kernobstes ist zusätzlich zu den bekannten Schnitt-  
und Rodemaßnahmen in 2009 wieder mit den streptomy-  
cinhaltigen Mitteln Strepto oder Firewall 17 WP möglich.  
Die Regierungspräsidien haben eine Allgemeinverfügung  
erlassen, in der u.a. geregelt ist, dass die Anwendung von  
Strepto bzw. Firewall 17 WP nur im Erwerb sanbau und in  
Vermehrungsbeständen von Kernobst erlaubt ist, nicht  
aber im Streuobst oder im Haus- und Kleingarten. Obst-  
bauern benötigen einen Berechtigungsschein vom zustän-  
digen Landwirtschaftsamt bei den Landratsämtern, mit  
dem die Mittel eingekauft und angewandt werden dürfen.

**In Erwerbsanlagen sind maximal zwei Anwendungen nur während der Blütezeit möglich.** In Vermehrungsanlagen sind höchstens 3 Behandlungen auch nach Hagel bis 6. August 2009 erlaubt. Eine Wartezeit von 21 Tagen ist einzuhalten. Zu Gewässern muss bei allen Mitteln je nach Ausbringungsgerät ein bestimmter Abstand eingehalten werden. Die Mittel sind nicht bienengefährlich. Die Obstbauern sind jedoch verpflichtet, die Imker etwa 8 bis 14 Tage vor einer beabsichtigten Strepto- oder Firewall 17 WP-Anwendung zu informieren. Zu dem Kreis gehören diejenigen Imker, deren Bienenstöcke bis 3 km von der zu behandelnden Fläche entfernt sind. Die aktuellen Anwendungstermine werden während der Blüte mit Hilfe von Prognosemodellen berechnet und über die telefonischen Auskunftgeber durch die Landratsämter bekannt gegeben. Die Obstbauern haben die Anwendung von Strepto und Firewall 17 WP im Berechtigungsschein zu dokumentieren. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Der Besitz von Berechtigungsscheinen und die Anwendung von Strepto bzw. Firewall 17 WP werden kontrolliert. Gleichfalls wird wieder ein Honigmonitoring durchgeführt, d.h. Honige von Bienenvölkern, die behandelte Anlagen befliegen haben, können vor dem Inverkehrbringen auf Rückstände von Streptomycin kostenfrei vom Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg untersucht werden. Nähere Informationen sind unter [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de) zu finden.

## Weiterbildung



**Volkshochschule Ortenau**  
Geschäftsstelle Wolfach  
Oberwolfacher Str. 6  
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590  
Telefax: 078 34/86 7591  
E-Mail: [kinzigtal@vhs-ortenau.de](mailto:kinzigtal@vhs-ortenau.de)  
Internet: [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

### Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen im Frühjahr 2009 in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: [www.vhs-ortenau.de](http://www.vhs-ortenau.de)

Beginn	Kurztitel	Nummer
09.05.2009	Exkursion Obere Donau	1.0105 ZE
09.05.2009	Exkursion Bergwerk Mineralien	1.1004 WO
11.05.2009	Vortrag Zecken	3.0410 HS
13.05.2009	Exkursion Gedenkstätte Vulkan	1.0106 HS
16.05.2009	Exkursion Elsässisches Ried	1.0107 GE
18.06.2009	Vortrag Patientenverfügung	3.0411 HS
16.07.2009	Vortrag Impfen bei Kindern	3.0412 HS

### Die im Frühjahr geplanten Kurse in Wolfach und Oberwolfach:

#### Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)

Sa. 09.05.2009, 09:30-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kordula Kovac, 16 € 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung

Interessieren Sie sich für Silber und die in Oberwolfach gefundenen weltbekannten Mineralien? Bei einer Führung im Besucherbergwerk Grube Wenzel in Oberwolfach er-

fahren Sie zunächst Wissenswertes über den Silberbergbau und können sich selbst ein Bild über die harte Arbeit und die Arbeitsweise der Bergleute machen. Am Nachmittag geht dann jeder selbst auf die Suche nach Mineralien. Auf der Mineralienhalde der Grube Clara an der Kirnbacher Straße in Wolfach kann man mit etwas Glück eine der 420 weltweit bekannten Mineralien finden und mit nach Hause nehmen. Bitte mitbringen: warme Kleidung und feste Schuhe, Hammer, Schutzbrille (falls vorhanden) und Eimer für Mineralien. Grubenkleidung und Helm wird gestellt.

#### Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

## Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell

### Kabarett

#### I-dipfele kommt nach Schiltach

Das schwäbische Kabarett-Duo i-dipfele kommt mit ihrem Programm „und ewig schockt das Weib“ am 9. Mai um 20 Uhr nach Schiltach in die Friedrich-Grohe-Halle. Gibt es Rettung für die Schwaben? Wer befreit sie aus dem Schockzustand? Muss ein Platzhirsch Single bleiben nur weil er alles kann außer sprechen? Emma und Berta sorgen mit ihren schwäbischen Lästermäulern für Lachkrämpfe bis hin zu Herzrhythmusstörungen. Mit ihren verbalen Infusionen werden die Männer wiederbelebt und die Frauen in die stabile Seitenlage gebracht. Emma bricht mit ihrem Notfallkoffer ins Brunftrevier ein um endlich für Berta einen Mann zu sichern - und sei es im Schockzustand! Berta ist am schwäbischen Tatort. Sie spürt Etikettenschwindler auf, entlarvt Benzindiebe und mutmaßt über Massenmörder. Hoch mit den Beinen und die Sauerstoffmasken angelegt! So lautet der Ersthelferrat vom i-dipfele, Gesa Schulze-Kahleyß und Sabine Schief, an das lachschockgeprüfte Publikum.

Den Alltag auf den Punkt gebracht - einfach i-dipfele! Bewirtung übernimmt das Gottlob-Freithaler-Haus. Einlass ist um 19 Uhr. Die Plätze sind nicht nummeriert. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Information, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5850, Fax 5859 oder E-Mail [vhs@stadt-schiltach.de](mailto:vhs@stadt-schiltach.de).



## IHK Südlicher Oberrhein

### Betriebsanleitungen richtig erstellen: IHK-Seminar am 6. Mai 2009 in Lahr

Der Auslöser für Kundenreklamationen, Nachbesserungs- und Schadensersatzforderungen ist oftmals eine fehlende oder unzureichend verfasste Betriebsanleitung. Inhalt und

Form der Betriebsanleitung müssen stimmen, um eine Haftung aufgrund von Instruktionsfehlern auszuschließen. Im Seminar „CE-Kennzeichnung: Rechtssichere Technische Dokumentation“, das am Mittwoch, 6. Mai 2009 bei der IHK in Lahr stattfindet, werden alle rechtlich vorgeschriebenen Inhalte von Betriebsanleitungen erläutert. Es wird gezeigt, welche wichtigen Quellen bei der Recherche nach Inhalten unbedingt zu berücksichtigen sind. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf das Verfassen und die Gestaltung von Sicherheitshinweisen gelegt, da Betriebsanleitungen vor allem auch in diesem Bereich den gesetzlichen Anforderungen und den Anforderungen aus der Praxis gerecht werden müssen. Abgerundet wird das Seminar durch praktische Tipps und Formulierungshilfen zur Gestaltung von Texten, zum Übersetzungsmanagement und zur Terminologie von Betriebsanleitungen.

Das Seminar ist sowohl für Einsteiger in die Materie als auch für Fachkundige geeignet. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro für IHK-/HWK-Mitglieder und 180 Euro für Nicht-Mitglieder.

Programm und Anmeldung bei der IHK Südlicher Oberrhein, Enterprise Europe, Lotzbeckstraße 31, 77933 Lahr, Christine Richmann, Tel.: 07821/2703-692, Fax: 07821/2703-4692, E-Mail: christine.richmann@freiburg.ihk.de

## Was sonst noch interessiert

### Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

#### Sommerferien an der Nordsee

Baden im Meer. Einen alten Leuchtturm besteigen. Ebbe und Flut kennen lernen. Das Leben im und am Meer beobachten und erkunden. Bei einer Tour durchs Watt oder bei einer Radtour Interessantes über die Geschichte der Insel und über Tiere und Pflanzen erfahren. Sandburgen bauen und Muscheln sammeln. Gemeinsam mit anderen Kindern spielen und basteln und sich viel im Freien bewegen. Das alles sind Möglichkeiten, die sich während unserer Ferienfreizeit für Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren im Zeitraum 15.-26. August auf der Nordseeinsel Wangerooge anbieten.

Das in unmittelbarer Strandnähe gelegene Gutenbergheim wird von uns schon seit vielen Jahren belegt, weil es ebenso wie die Insel vielfältige Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Ferienaufenthalt bietet. Als Betreuungspersonal stehen Schülerinnen der Fachschule für Sozialpädagogik in Gengenbach zur Verfügung.

Weitere Informationen: Telefon 07834/8348-14, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de.

### Diakonie Hausach

#### "Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 30. April 2009 von 14.00 – 16.30 Uhr zu einem Spielenachmittag im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

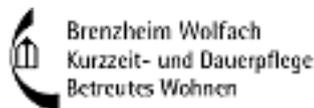


#### Mehr Lebensqualität durch eine professionelle Versorgung in gewohnter Umgebung.

Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf ihre Anfrage für Leistungen in der häuslichen Pflege. Infos unter 07831 966164 oder direkt im Café Vetter, Lindenstr. 6, Hausach.

Immer am Mittwoch findet im Cafe Vetter ein Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stammtischlern sind selbstverständlich auch neue Gesichter gerne gesehen.

Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Prospekt zu.



### Mittagstisch im Brenzheim

Im Brenzheim gibt es jetzt einen offenen Mittagstisch als Ergänzung zum Essen auf Rädern. Gerne dürfen sie spontan oder noch besser mit Anmeldung im Speisesaal des Brenzheimes zum Mittagessen kommen. Täglich um 12.00 Uhr bieten wir unseren Gästen und Bewohnern ein reichhaltiges Mittagessen mit Suppe und Dessert. Probieren geht über studieren! Und in Gesellschaft schmeckt es allemal besser

Anfragen und Anmeldungen nehmen wir gerne unter 07834 83850 entgegen.

### Selbsthilfegruppe Übergewicht Kinzigtal

#### Termine Mai 2009

02.05.: 15:00 Uhr	Nordic Walking Treffpunkt: Rathausparkplatz Hofstetten
05.05.: 20:00 Uhr	Gesprächskreis: Schwarzwälder Hof, Es kommt Frau Gaiser (Heilpraktikerin aus Haslach)
07.05.: 20:00 Uhr	Sporthalle Hausach
14.05.: 20:00 Uhr	Sporthalle Hausach
16.05.: 16:00 Uhr	Schwimmen im Gasthaus zur Linde in Gutach ( bei der evangelischen Kirche)
23.05.: 16:00 Uhr	Nordic Walking Treffpunkt: Hausach Parkplatz Wassertretanlage
28.05.: 20:00 Uhr	Sporthalle Hausach
30.05.: 16:00 Uhr	Nordic Walking Treffpunkt: Unterentersbach Rebstock

#### Nächster Gesprächskreis:

04.06.: Schwarzwälder Hof (Cafe)

### Bildungs- und Sozialwerk e. V.

#### Schulung für Pflege in der Familie

Das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. bietet ab September 2009 eine Schulung zur „Hauswirtschaftlichen Familienbetreuerin“ im LandFrauenbezirk Haslach an. Ob für die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen oder als berufliche Weiterbildung - die 86-stündige Schulung vermittelt eine solide Grundlage für die Praxis der Alten- und Familienbetreuung und schließt mit einem Zertifikat des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum ab.

An 11 Schulungstagen, verteilt über mehrere Wochen, setzen sich die Teilnehmerinnen intensiv mit Themen der häuslichen Krankenpflege, Hauswirtschafts- und Ernährungslehre sowie mit Alterskrankheiten und Familienstrukturen auseinander. Auch die Sterbegleitung wird aufgegriffen und hilfreiche Anregungen weitergegeben. Ein 60-stündiges Praktikum schließt sich an.

Alle Interessentinnen sind zu einem Infoabend am Dienstag, 19. Mai 2009 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Kreuz“ in 77781 Biberach, Hauptstr. 26 eingeladen.

Bei Interesse bitte Anmeldung an Erika Himmelsbach, LandFrauenverein Welschensteinach, Telefon: 07832-9759900 oder Fax: 07832-9759901.